Sport und Spiel.

Luftsport.

Ein Leipziger Fünfstundenflug.

(Um die Nationalflugspende.)

Am Mittwoch bewarben sich zwei heimische Flieger um den Stundenpreis der Nationalflugspende. Auf Eindecker der Deutschen Flugzeugwerke erreichte Höfig eine Flugdauer von 5 Std. 10 Min., wobei er in 1700 m Höhe Leipzig mehrmals überflegelte. Gleichzeitig stieg Siewert auf Doppeldecker der D. F.-W. mit Fluggast auf und erzielte 2 Std. 12 Min. Flugzeit. Der Wind hatte zeitweise 12—14 Sekundenmeter Stärke.

Die am Dienstag begonnene erste Fliegerprüfung beendeten in bestem Stile Leutnant Scheppold, Unteroffizier Göldner und der Flieger Beckmann. — Aus Döberitz traf Oberlt. Domington mit Lt. Müller als Fluggast ein. Der Rückflug erfolgt heute. — Lt. Wenscher, der am Dienstag aus Jüterbog auf L. V.-G.-Eindecker in Lindenthal eintraf, ist nach Weimar weitergeflogen.

*

* **Neuer deutscher Höhenrekord mit Passagier.** Der Flieger Max Schüler hat auf Ago-Doppeldecker gestern mittag in Johannisthal mit Kapitänleutnant Littmann als Begleiter einen deutschen Höhenrekord aufgestellt. Er erreichte eine Höhe von 3300 Meter.

* **Dr. Fritz Huth als Flieger.** Der frühere Vorsitzende des Reichsflugvereins, Dr. Fritz Huth, hat in Johannisthal die Prüfung als Flugzeugführer auf Rumplertaube bestanden. Huth ist einer der ersten deutschen Flugzeugkonstrukteure. Ein von ihm auf der „Ala" ausgestellt gewesenes Metallflugzeug, bei dem auch die Tragdecken aus Metall bestanden, hat das „Leipziger Tageblatt" damals eingehend gewürdigt. Dr. Huth hat auch ein beachtenswertes Buch über Flugzeugbau geschrieben.

* **Ein waghalsiger Flug über Berlin.** Der Flieger Linnekogel ist vorgestern nachmittag mit einem Rumpler-Eindecker, an dem eine kinematographische Kamera befestigt war, in geringer Höhe über Berlin geflogen, um so eine günstige kinematographische Aufnahme zu ermöglichen. Nachdem er sich zwischen Kirchtürmen und Schornsteinen hindurchgewunden und fast das Ziel seiner Reise, das Tempelhofer Feld, erreicht hatte, wurde über dem Belle-Alliance-Platz an seinem Apparat das Zuleitungsrohr des Wasserkühlers undicht; Linnekogel ist dann ohne Wasser weitergeflogen und hat glücklicherweise noch gerade den Rand des Tempelhofer Feldes erreicht. Der Motor hatte erheblich an Tourenzahl nachgelassen und war auch stark erhitzt. Nachdem der Schaden behoben war, trat der kühne Flieger, als es bereits zu dunkeln begann, die Rückreise nach Johannisthal an, wo er landete.

* **Ein fliegendes Boot.** In Warnemünde wurden mit einem von Max Oertz erbauten Marineflugzeug die ersten erfolgreichen Probeflüge ausgeführt. Der Hauptkörper des Flugzeuges ist ein seetüchtiges Boot von 8 m Länge. Im übrigen ist die Maschine ein Doppeldecker, dessen Tragflächen zum Teil die Eigenarten der Flügel des Oertzschen Eindeckers zeigen. Das Flugzeug ist mit 120 P. S. 6-Zylinder-Argus-Motor ausgerüstet, dessen Kraft durch Uebertragung auf die hinter den Tragflächen angeordnete Schraube wirkt. Der erste Flug, bei dem der bewährte Flieger Anselm Marchal steuerte, wurde mit Dipl.-Ing. Fritsch als Fluggast unternommen. Trotz der Belastung mit zwei Mann und reichlichem Betriebsstoff kam das Flugzeug nach einem verhältnismäßig kurzen Anlauf vom Wasser ab und erreichte in kurzer Zeit eine beträchtliche Höhe. Auch die „Wasserung" des Flugbootes vor Rostock gelang glatt.

* **Looping the loop mit Begleiter.** Der bekannte französische Flieger Roland Garros führte in Villacoublay Sturzflüge mit einem Fluggast an Bord aus. Er stieg auf 300 Meter Höhe, führte drei vollkommene Schleifen aus und flog dabei längere Zeit mit dem Kopfe nach unten.

Kraftfahrsport.

* **Grand Prix 1914 für leichte Wagen.** Die Vorschriften für den Grand Prix 1914 der leichten Wagen werden jetzt vom „L'Auto" veröffentlicht. Diese Automobilprüfung war in den letzten drei Jahren für Wagen von nicht mehr als drei Liter Zylinderinhalt offen. Nachdem auf dieser Basis recht beachtenswerte Resultate für die Entwicklung der leichten Wagen erzielt worden waren, geht der „L'Auto" nun einen Schritt weiter und beschränkt den Zylinderinhalt auf 2½ Liter. Nach dem gegenwärtigen Stande der Motorentechnik kann man bei diesem Zylinderlimit Wagen bauen, die bis 75 PS ergeben und auf flacher Straße eine Geschwindigkeit von 135—140 km in der Stunde erreichen können. Das Rennen soll über 650 km stattfinden. Die Rennstrecke ist noch nicht bestimmt.

Fussball.

* **Wacker-Studentenmannschaft — Ballspielklub-Studentenmannschaft 7:1.** Das gestrige Akademiker-Wettspiel im Wacker-Sportpark nahm einen recht flotten Verlauf, doch wird durch die Differenz von 6 Toren keineswegs das richtige Stärkeverhältnis der Gegner ausgedrückt. Wohl hatten die Blauweißblauen entschieden in der zweiten Spielhälfte mehr vom Kampf, aber trotzdem war die Ueberlegenheit der Eutritzscher nicht so groß, daß sie durch das Resultat von 7:1 wiedergegeben werden könnte. — Während die Blaugelben mit einem anerkennenswerten Eifer den Wettstreit durchführten, machte sich in Wackers Stürmerreihe teilweise eine ganz auffällige Schlappheit bemerkbar, und nur die bessere Technik und der Umstand, daß in der 2. Spielzeit der L. B. C. zeitweise mit 10 Mann spielte, brachten Wacker einen derartig hohen Sieg. — Anfangs war der Kampf ziemlich ausgeglichen, nach Verlauf einer Viertelstunde konnte der Ballspiel-Club durch eine gute Flanke seines linken Flügelstürmers die Führung an sich reißen. In der 30. Minute zog Wacker durch einen Schuß seines Halblinken gleich, da der Torwart der Blaugelben den Ball seinen Händen entgleiten ließ. — Nach der Pause kam Wacker zusehends auf; bald erzielte sein Halblinker einen weiteren Treffer. Nachdem die Mitte der Blauweißblauen einmal und der Halbrechte zweimal erfolgreich gewesen waren, ließ der Torwart des Gegners noch einen langen Ball von Linksaußen durch die Pfosten. Nun verließ der Torwächter des Ballspielklubs das Feld, so daß seine Partei nur noch mit 10 Mann im Felde stand. Bald landete noch eine glatt verwandelte Flanke und kurz vor Schluß ein weiter Schuß des Rechtsaußen im Tor des Ballspielklubs, so daß der Wettkampf mit 7:1 zu Wackers Gunsten endete.

* **Der Leipziger Wacker** spielt am kommenden Sonntag in Dresden gegen den Meister von Ost-Sachsen, den Dresdner Fußball-Ring.

* **Der Ballspiel-Klub Arminia** trägt am kommenden Sonntag folgende Wettspiele aus: Arminia 1—Britannia 1 2 Uhr, Arminia 4—Rasensport 4 9 Uhr und Arminia 5—Spielvereinigung 6 11 Uhr im Sportpark an der Rohrteichstraße. — Arminia 2 steht um 11 Uhr im Möckernschen Sportpark der 2. Elf des F.-K. Victoria 1903 gegenüber.

* **Dem mitteldeutschen Verbande** haben sich angemeldet die Sportvereinigung Helios in Eisenberg (Sa.-Altenburg) mit 33 Mitgliedern und der Fußballklub 1912 Eilenburg mit 41 Mitgliedern.

* **In Westthüringen** fällt schon am nächsten Sonntag die Entscheidung über die Gaumeisterschaft. Es treffen sich in Suhl im Entscheidungsspiel Zella 1905 und Meiningen 1904. Diese frühe Entscheidung macht sich deshalb nötig, weil nächsten Monat in jener Gegend der Fußballsport durch den Wintersport abgelöst wird.

Golfsport.

* **Golf berühmter englischer Lawn-Tennis-Spieler.** Auf dem Spielplatze des St. Georges Hill-Golf-Klub bei London findet Ende November ein interessantes Amateur-Golf-Turnier statt, welches nur für Mitglieder von Lawn-Tennis-Klubs offen ist, die der Lawn-Tennis-Association angehören. Die Preise wurden von Lord Desborough, dem Präsidenten der Lawn-Tennis-Association und des All-England-Klubs gegeben. Ueber 40 bekannte englische Lawn-Tennis-Spieler haben genannt, darunter H. L. Doherty, C. P. Dixon, F. G. Lowe, A. H. Lowe, A. E. Beamish, F. R. Burrow, A. D. Prebble, D. R. Larcombe und A. Wallis Myers. Die Wettspiele sollen alljährlich abgehalten werden. Die englischen Lawn-Tennis-Spieler widmen sich immer mehr dem Golfsport und haben schon viele sehr tüchtige Spieler gestellt. Der frühere berühmte Weltmeister H. L. Doherty spielt fast nur noch Golf und ist auf dem besten Wege, einer der besten Amateurspieler des Landes zu werden. Er spielt bereits von Scratch und dürfte bald in die Plusklasse kommen.

Schwimmsport.

* **Letzte Schwimmprüfungen für das Sportabzeichen.** Am nächsten Sonntag finden von 11 bis ½2 Uhr im Ostbad, Eisenbahnstraße 66, die letzten Schwimmprüfungen für das Sportabzeichen statt. An ihnen werden auch die Hallischen Bewerber teilnehmen. Falls in diesem Jahre die Prüfung nicht vollständig zum Abschluß gebracht wird, sind sämtliche bisher abgelegte Uebungen ungültig.

Kunstkalender.

Theater.

Städtische Theater. Im Neuen Theater heute Donnerstag „Die Hermannsschlacht", morgen d'Alberts Oper „Tiefland". Sonnabend Gastspiel Kammersänger Karl Perron und Kammersänger Adolf Löltgen (Wotan und Siegmund) in der „Walküre" unter Operndirektor Lohses musikalischer Leitung. Beginn 6 Uhr. — Im Alten Theater heute „Hüttenzauber", morgen Otto Ernsts Lustspiel „Flachsmann als Erzieher". — Im Operettentheater heute zu volkstümlichen Preisen „Hoheit tanzt Walzer", morgen Otto Findeisens Operette „Der alte Dessauer". — Abonnement: Die Ausgabe der Bücher zum diesjährigen Nachabonnement erfolgt noch heute und morgen von 10—1 Uhr an der Abendkasse des Neuen Theaters.

Schauspielhaus. Heute Donnerstag Vorstellung zu halben Preisen Gerhart Hauptmanns Schauspiel „Rose Bernd" mit Frau Melanie Krüger-Michaelis in der Titelrolle. — Morgen, Sonnabend und Sonntag Gastspiel Richard Alexander „Der Unterpräfekt". Zu diesem Gastspiel gelten Gastspielpreise, Dutzendkarten haben keine Gültigkeit. Am Montag findet keine offizielle Vorstellung statt. Die französischen Aufführungen des Repertoire-Classiques Français en Allemagne unter Leitung des Direktors R. Rosbaud, Paris, bringen am Sonnabend nachmittag 2 Uhr „Le verre d'eau" par E. Scribe, 4½ Uhr „L'avare" de Molière und am Sonntag vormittag 11 Uhr „Il ne faut jurer de rien" par Alfred de Musset et „Les précieuses ridicules" de Molière. Für diese Vorstellungen gelten halbe Preise.

Battenberg-Theater. Donnerstag: „Mag auch die Liebe weinen." Schauspiel von Ritterfeld, nach dem Roman von Lehne. — Freitag und Sonnabend: „Mag auch die Liebe weinen."

Konzerte.

Heute abend 7 Uhr findet unter Leitung von Prof. Nikisch das 6. Gewandhauskonzert statt. Programm: Symphonie tragica von Draeseke und „Hektors Bestattung" (aus Homers „Ilias"). Rezitation mit begleitender Musik von Botho Sigwart (zum ersten Male). Rezitation: Dr. Ludwig Wüllner.

Heute abend ½8 Uhr findet im Kaufhaus der Liederabend von Helene Siegfried-Martini statt. Die Künstlerin wird am Klavier begleitet von der ausgezeichneten Berliner Pianistin Helene Lachmanski-Schaul. Auf den 15. November lautende Karten haben Gültigkeit. Karten bei C. A. Klemm, Fr. Jost und abends an der Kasse. (S. Anz.)

Morgen Freitag gibt Artur Schnabel, der berühmte Pianist, im Kaufhaus einen einmaligen Klavierabend. Der Künstler spielt u. a. die As-Dur-Sonate, Op. 110, von Beethoven, die C-Dur-Fantasie von Schubert, Vier Impromptus (Op. 90) von Schubert, Stücke von Liszt. Karten bei C. A. Klemm, Fr. Jost und Kastellan Meisel. (Siehe Anzeige.)

Severin Eisenberger, der große Klavierkünstler, veranstaltet Mittwoch, den 3. Dezember, im Kaufhause einen Brahms-Abend, dessen Programm die f-Moll-Sonate, die Paganini-Variationen, drei Rhapsodien, drei Intermezzi, die Balladen D-Dur und Capriccio h-Moll aufweist. Karten bei C. A. Klemm, Fr. Jost und Kastellan Meisel. (Siehe Anz.)

Tilly Koenen wird in ihrem Liederabend, Dienstag, den 2. Dezember, im Kaufhause, die drei selten zu hörenden Gesänge Schuberts „Orpheus", „Im Freien" und „Die Erwartung" (Schiller), mit deren Vortrag sie neulich im zweiten Kammermusikabend des Böhmischen Streichquartetts das zahlreiche Publikum entzückte, zur Wiederholung bringen. Karten bei C. A. Klemm, Fr. Jost und Kastellan Meisel. (S. Anz.)

Vergnügungen.

Zoologischer Garten. Heute nachmittag 4 Uhr findet Unterhaltungskonzert vom Leipziger Tonkünstler-Orchester statt. Die Konzertsängerin Fräulein Dora Thieme hat freundlichst ihre Mitwirkung zugesagt und wird die Arie aus der Oper „Der Waffenschmied": „Er schläft" sowie verschiedene Lieder zum Vortrag bringen. — Schon heute sei darauf aufmerksam gemacht, daß nächsten Donnerstag, den 4. Dezember, eine Vorstellung für Kinder angesetzt ist. Zur Aufführung gelangt „Die Zauberzeige", Märchenspiel von Franz von Pocci. Dauerkarten-Inhaber haben dazu freien Eintritt. — Die neuen, bis 1. März 1915 gültigen Dauerkarten gelangen von jetzt an täglich zur Ausgabe.

Sanssouci hat nicht allein den Vorzug einer günstigen Lage, sondern auch einer vortrefflichen Bewirtschaftung. Die Veranstaltungen sind großzügig und tragen einen flotten, weltstädtischen Charakter. Das macht sie beliebt- und sehenswert. Heute gibt Frankel Bantes Theater von 8 Uhr an eine interessante Abendunterhaltung, welcher 10 Uhr ein flotter Ball folgt. Vorzugskarten sind gültig. — Nächsten Dienstag findet der bei allen Freunden des Hauses beliebte sogenannte Hausball statt.

Wetterbeobachtungen in Leipzig.

120 m über NN.

November	Barometerstand mm	Lufttemperatur Celsius	Luftfeuchtigkeit Proz.	Windrichtung	Windstärke	Wetterzustand
25. abends 9 Uhr	760,9	+ 5,5	90	SW	2	heiter, trocken
26. früh 7 Uhr	761,2	+ 7,2	94	S	2	heiter, trocken
26. nachm. 2 Uhr	759,5	+ 7,8	75	S	2	heiter, trocken

Temperaturextreme am 25. November abends 9 Uhr:
Höchste Temperatur: + 7,1. Tiefste Temperatur: + 2,7.
Regenmenge in Litern pro Quadratmeter 0,0
Allgemeiner Wetterverlauf: Heiters und trockene Witterung.

Witterung in Sachsen am 26. November 1913.

Station	Seehöhe m	Temperatur Maximum	Temperatur Minimum	Wind		Niederschläge mm	Schneehöhe cm
Dresden	110	+ 6,1	+ 1,5	OSO	1	—	—
Leipzig	119	+ 7,1	+ 2,7	S	1	—	—
Bautzen	206	+ 4,8	— 2,2	SO	1	—	—
Zschadraß	220	+ 7,0	+ 2,6	S	2	—	—
Zittau	245	+ 3,5	+ 0,1	SO	1	—	—
Chemnitz	332	+ 6,7	+ 2,2	S	2	—	—
Plauen	369	+ 6,8	+ 2,0	S	2	—	—
Freiberg	398	+ 5,5	+ 2,8	W	1	—	—
Schneeberg	435	+ 6,5	+ 1,9	SW	1	—	—
Bad Elster	500	+ 5,3	+ 1,1	SW	2	—	—
Annaberg	621	+ 4,3	— 0,5	S	2	—	—
Altenberg	751	+ 2,8	— 1,5	SW	1	—	—
Reitzenhain	772	+ 3,5	— 1,8	SW	1	—	—
Fichtelberg	1213	—	—	—		—	—

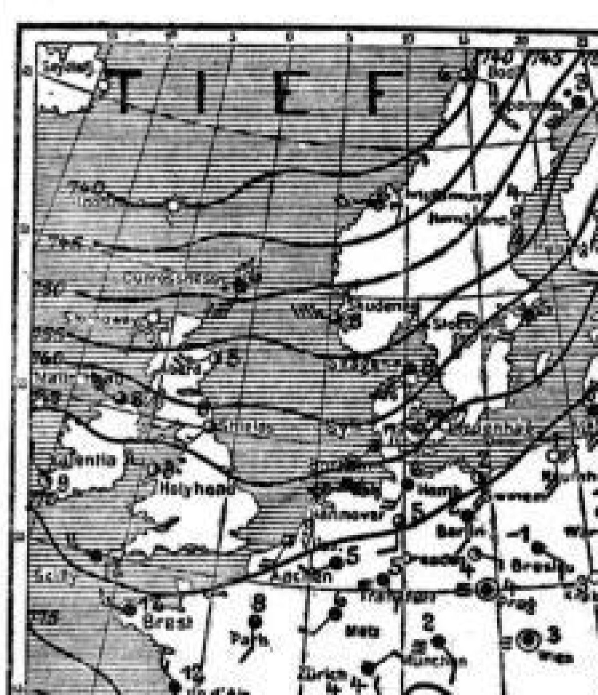
Witterungsverlauf in Sachsen vom 25.—26. November.

Am 25. November herrschte andauernd trockenes, zeitweise jedoch nur trübes Wetter. Vielenorts herrschte Nebel. Die Temperatur ist gefallen, jedoch noch nicht bis unter den Normalwert gesunken. Der Luftdruck ist gestiegen. Heute früh ist bei leichten südlichen Winden zumeist Aufheiterung eingetreten.

Witterung am 26. November, 7 Uhr morgens.

Seehöhe	Ort	Temperatur ° Cels.	Witterungsverhältnisse	Schneehöhe cm
	Bayern			
850	Berchtesgaden	—	—	
473	Bad Reichenhall	+ 6	gr. wolkenloses Wetter, windstill	—
541	Marquartstein	+ 4	neblig, windstill	—
600	Aschau	+ 3	bedeckt, schwacher Wind	—
473	Brannenburg	+ 2	neblig, windstill	—
482	Oberaudorf	+ 5	neblig, windstill	—
800	Bayrisch Zell	+ 3	etwas bewölkt, windstill	—
784	Schliersee	+ 4	bedeckt, schwacher Wind	—
731	Tegernsee	+ 4	bedeckt, schwacher Wind	—
665	Bad Tölz	+ 4	neblig, schwacher Wind	—
705	Garmisch-Partenk.	+ 3	bedeckt, windstill	—
860	Bad Kohlgrub	+ 2	neblig, windstill	—
797	Füssen	+ 3	trübe, windstill	—
747	Sonthofen	+ 2	neblig, windstill	—
842	Oberstdorf	+ 2	neblig, windstill	—
728	Immenstadt	+ 2	trübe, schwacher Wind	—
201	Bad Kissingen	+ 5	trübe, schwacher Wind	—
397	Bernek (Fichtelgeb.)	+ 5	leichter Regen, windstill	—
610	Kochel	+ 4	bedeckt, windstill	—
	Ebenhausen	+ 3	neblig, windstill	—
	Mittenwald	+ 1	neblig, windstill	—
	Badischer Schwarzwald			
200	Baden-Baden	+ 3	bedeckt	—
450	Badenweiler	—	—	—
500	Feldbergerhof	—	—	—
95	Mannheim	—	—	—
770	Triberg	—	—	—
800	St. Blasien	—	—	—

Wetterkarte vom 26. November.



Bericht des Berliner Wetterbureaus

vom 26. November.

Stationen	Luftdruck a. Meeresspiegel mm	Windrichtung und Stärke		Wetter	Temperatur ° C
Borkum	765	SW	6	bedeckt	+ 6
Keitum, Sylt	763	SW	6	bedeckt	+ 7
Hamburg	768	SSW	4	bedeckt	+ 6
Swinemünde	770	S	4	halbbedeckt	+ 2
Rügenwaldermünde	770	S	3	bedeckt	— 1
Neufahrwasser	772	S	4	wolkenlos	— 1
Memel	772	S	4	bedeckt	+ 9
Aachen	770	SW	3	bedeckt	+ 5
Hannover	770	S	2	wolkig	+ 5
Berlin	771	S	3	bedeckt	+ 2
Dresden	772	OSO	1	heiter	+ 4
Breslau	773	SO	2	bedeckt	— 1
Bromberg	773	S	3	bedeckt	— 3
Metz	772	SW	3	bedeckt	+ 6
Frankfurt a. M.	773	SO	2	Nebel	+ 5
Karlsruhe	773	WNW	2	Nebel	+ 1
München	774	SO	2	Nebel	+ 2
Zürich	772	NO	1	bedeckt	+ 4
Säntis, 2500 m	565	NO	3	bedeckt	— 9
Genf	773	SW	3	bedeckt	+ 4
Valentia	769	SW	2	heiter	+ 9
Scilly	770	W	4	bedeckt	+ 12
Aberdeen	757	WSW	5	halbbedeckt	+ 5
Seydisfjord (Island)	—	—		—	—
Thorshavn (Färöer)	—	—		—	—
Christiansund	743	WSW	5	wolkig	+ 7
Kopenhagen	764	WSW	8	Dunst	+ 7
Stockholm	761	SW	4	bedeckt	+ 6
Haparanda	752	SW	6	Regen	+ 3
Petersburg	774	S	2	wolkenlos	— 5
Wilna	775	SSO	1	wolkenlos	— 5
Pinsk	—	—		—	—
Lemberg	775	OSO	2	bedeckt	— 1
Wien	773	still		Nebel	+ 8
Triest	770	OSO	6	wolkenlos	+ 7
Vlissingen	768	NW	4	wolkig	+ 9
Cherbourg	—	—		—	—
Paris	772	S	2	bedeckt	+ 8
Nizza	—	—		—	—
Rom	758	O	3	Regen	+ 15
Brindisi	—	—		—	—

Witterungsübersicht: Während die atlantische Barometerdepression ihren Bereich weit nach Osten ausgedehnt hat, haben das nördliche und anscheinend auch das südwestliche Maximum sich noch erhöht und mit ihren Gebieten die ganzen mittleren Breiten Europas eingenommen. In Deutschland haben infolgedessen die im westlichen Binnenlande gestern noch ziemlich zahlreichen Regenfälle jetzt allgemein aufgehört, jedoch herrscht bewölkter Himmel bei weitem vor. Die Temperaturen sind längs der Küste und im mittleren Norddeutschland nicht unerheblich gestiegen, dagegen in Süddeutschland ein wenig tiefer herabgegangen. Im Nordseegebiete wehen ziemlich lebhafte südwestliche Winde.

Witterungsaussicht: Mild, vorwiegende Bewölkung, ohne erhebliche Niederschläge, Südwestwinde.

a4661

Ausgelegt auf Sondertischen im Oberlichtsaal

Billiger Schürzen-Verkauf

Bar-Einkauf! Bar-Verkauf! Bei mir kaufen heisst Geld sparen!

Niedrige Ladenmiete, geringe Geschäfts-Unkosten. Ueberzeugen Sie sich von meiner überlegenen Leistungsfähigkeit.

Weisse Teeschürzen ohne Träger, Einführungspreise 1.60 1.40 1.25 0.85 0.65 0.45
Weisse Teeschürzen mit Träger, Einführungspreise 2.25 1.90 1.50 1.35 1.25 0.90
Weisse Servierschürzen Blusenform, Einführungspreise 2.25 2.— 1.75 1.45 1.25 1.15
Weisse Servierschürzen mit Träger, Einführungspreise 3.25 2.50 2.25 1.95 1.65 1.45
Weisse Wirtschaftsschürzen besonders weit, Einführungspreise 2.25 2.10 1.80 1.65 1.55
Weisse Kinderschürzen reizende Neuheiten, Einführungspreise 3.50 2.35 2.25 1.80 1.65 1.25
Schürzenstoffe 140 und 120 cm breit Meter 1.10 0.95 0.85 0.80

Farbige Wirtschaftsschürzen besonders weit, Einführungspreise 2.20 1.50 1.40 1.35 1.15 0.95
Farbige Blusenschürzen Satin, Leinen, imit. Einführungspreise 2.85 2.40 2.25 2.— 1.85 1.25
Farbige Kleiderschürzen Cretonne Gingham Einführungspreise 5.25 4.75 3.75 3.25 3.— 2.65
Farbige Tändelschürzen ohne Träger, Einführungspreise 1.75 1.45 1.25 0.95 0.75 0.65
Farbige Tändelschürzen mit Träger, Einführungspreise 1.95, 1.75, 1.60, 1.35, 1.25 0.95
Farbige Kinderschürzen kleidsame Formen, Einführungspreise 2.10, 1.95, 1.85, 1.65, 1.25 0.95
Nur haltbare Stoffe! Nur waschechte Farben!

Schwarze Tändelschürzen ohne Träger, Einführungspreise 2.50, 2.10, 1.80, 1.60, 145 0.90
Schwarze Tändelschürzen mit Träger, Einführungspreise 3.75, 2.95, 2.75, 2.40, 2.20 1.75
Schwarze Rockschürzen zum Knöpfen und Binden, Einführ.-Preise 3.20, 2.90, 2.10, 1.80, 1.60 1.30
Schwarze Blusenschürzen aparte Ausführungen, Einführ.-Preise 4.75, 4.50, 4.—, 3.25, 2.75 2.50
Schwarze Kleiderschürzen mit und ohne Aermel, Einführ.-Preise 7.50, 6.50, 5.75, 5.25, 4.50 3.50
Schwarze Kinderschürzen schön garniert, Einführ.-Preise 2.95, 2.75, 2.40, 2.25, 1.95 1.75
Schürzen-Besätze . . . . Meter 10, 5, 3 ₰

Enorme Auswahl! Nur sauberste Näharbeit! Niedrigste Preise!

Schulstrasse 8 **Webwaren-Grossvertrieb Heinrich Schwanz** Schulstrasse 8